Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. April 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 34

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

SATURDAY - APRIL 26

8.30 Uhr Father Kunig reist ab nach Mainfranken, um Heimat und Freunde zu besuchen.

9.00 Uhr Dreimärkl, eine Spritze Hormon.

Bischof von Speyer - von Fürstenried, wo Jugendtagung ist, - um mir das Protokoll unserer Konferenz von Freising zu bringen. Ich glaube, er hat es der Jugend tagung in meinem Namen überlassen. Später aber wird telefoniert, ich möge eine Abschrift dorthin senden.

Monsignore Schönhöffer: 1) Der neue Weihbischof Neuhäusler möge Präsident der Missionssache bei uns bleiben, Lang könne ja später drankommen, in ein paar Jahren. Freilich gerade im Juni nach Rom, da er mir zur Firmung helfen soll! 2) Es wurde geklagt, „München nicht ausgenommen“, das Geld würde nicht für die Heidenmission verwendet, sondern für alle möglichen Zwecke. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Die Statuten des Ludwig-Missionsvereins erlauben auch für die Diaspora. Dabei habe ein hoher Herr erwähnt, wir würden Separatisten sein!! 3) Canali: Der Orden vom heiligen Grab soll auch in Deutschland eingeführt werden. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Unmöglich, Geld dafür frei zu machen und nach Rom zu schicken. Er war gut vorbereitet! Brief hinterlassen.

18.00 Uhr Tonsur für acht Franziskaner in der Hauskapelle.

18.30 Uhr Geheimrat mit Blumen, vorher in der Kapelle.